

ANTRAG

LIVE-Übertragung und Archivierung von Gemeinderatssitzungen

Laut Geschäftsordnung des Innsbrucker Gemeinderats §5 Öffentlichkeit Abs. 1 hat bzw. kann der Gemeinderat eine Live-Übertragung der öffentlichen Sitzungen (zu) beschließen, sofern eine Bildfixierung auf den jeweilige_n Redner_in nicht möglich ist. *1) Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich. Jedermann ist nach Maßgabe des vorhandenen Platzes berechtigt, zuzuhören. Die Übertragung der Gemeinderatssitzungen im Internet mit einer Bildfixierung auf den jeweiligen Redner ist zulässig. Ob und inwieweit Ton- und Bildaufnahmen darüber hinaus zulässig sind, hat der Gemeinderat zu beschließen.*

Der Gemeinderat möge daher beschließen:

1. Die LIVE-Übertragung und Archivierung der öffentlichen Gemeinderatssitzungen ab der ersten GR-Sitzung 2019 auf der Webseite der Stadt Innsbruck unter www.innsbruck.gv.at oder auf einer alternativen Domain der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.
2. Die Archivierung der Sitzungen in Form einer Datenbank vorzunehmen und auf der Domain selbst die letzten drei Sitzungen jederzeit öffentlich zu ermöglichen.
3. Zuschauer_innen sind vor Beginn der Sitzung durch den Vorsitzenden auf die LIVE-Übertragung aufmerksam zu machen, sowie dass diese mit Ihrem Verbleib in der Sitzung der Verwendung und Archivierung Ihrer Ton- und Bildaufnahmen zustimmen.

Bedeckung:

Für die Ausführung sind unter Berücksichtigung der bereits verfügbaren technischen Infrastruktur im Sitzungssaal, die tatsächlichen Herstellungskosten zu ermitteln und im Budgetvoranschlag unter dem Punkt Medien- und Öffentlichkeitsarbeit für 2019 zu beschließen.

Begründung:

Die Wahlbeteiligung bei den Gemeinderatswahlen am 22.04.2018 in Innsbruck war dramatisch niedrig. Mit 43,74% Wahlbeteiligung gingen nicht einmal mehr die Hälfte der Wahlberechtigten zur Urne, um ihre Stimme abzugeben. Als ein Grund dafür gilt, dass Entscheidungen der Politik für die Bürger_innen wenig transparent und nachvollziehbar sind. Protokolle, die erst Wochen nach einer Sitzung veröffentlicht werden, werden als zuwenig aktuell, sogar überholt wahrgenommen.

Landtagssitzungen oder auch Nationalratssitzungen werden teilweise seit mehr als einem Jahrzehnt live im Internet übertragen, es ist also für die Landeshauptstadt Innsbruck höchste Zeit, diese politische Lücke für die Innsbrucker_innen zu schließen und ihnen auch die Möglichkeit zur Verfolgung ihrer Gemeindepolitik zur Verfügung zu stellen.

Zahlreiche interessierte Bürger_innen können aus verschiedenen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen, andere interessieren sich individuell für spezielle Tagesordnungspunkte. Manche wollen live oder zu einem für sie passenden Zeitpunkt streamen. Den Bürger_innen das zu ermöglichen entspricht einer modernen Lebensrealität.

Als Innsbrucker Stadtpolitik können wir damit den Bürger_innen ein lebensnahes Angebot machen, für mehr Transparenz sorgen und das politische Interesse der Innsbrucker_innen wieder breiter aufwecken.

Wir bitten die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats daher um Zustimmung!

Mag.^a Julia Seidl
NEOS Innsbruck

Mag.^a Dagmar Klingler
NEOS Innsbruck